

Steuerbeträge beauftragt ist. Steuern und Abgaben können auch entrichtet werden: an den Fälligkeitstagen der einzelnen Steuertermine von 8—12 Uhr in Stadtteil Cöschütz: Körnerstr. 17 a Eg., Dobritz: Pirnaer Str. 8 Eg., Mockritz: Residenzstraße 5 Eg., Niedergöritz: Wilsdruffer Str. 9 Eg., Reich: Altreich 1 Eg., Rochwitz: Talsstr. 3 Eg., Stegitz: Schulstr. 27 Eg., Trachenberge: Döbelner Str. 9 Eg., Böhlitz: Kesselsdorfer Str. 114 Eg.

Schecks sind nicht auf einen höheren als den durch sie zu begleichenden Betrag auszustellen und dürfen nicht vorabtiert sein. Zur Bereitstellung unbefugter Bareinlösung von Schecks empfiehlt sich die Ausstellung oder Umwandlung der Schecks in Berechnungsschecks. Als Zahlungstag gilt:

- bei Bank- und Postchecküberweisungen, sowie bei Einzahlungen auf das Bank- oder Postscheckkonto, der Tag, an dem der Betrag bei der Kasse eingeht oder ihrem Bank- oder Postscheckkonto gutgeschrieben wird,
- bei der Zahlung mit Schecks der Tag des Eingangs des Schecks bei der Kasse; wird der Scheck nicht eingelöst, so gilt die Zahlung als nicht geleistet.

Wird durch Postanweisung, Zahlliste oder Postschecküberweisung gezahlt, so sind auf dem Empfängerabschnitt anzugeben: der Name und die Wohnung des Steuerpflichtigen, Art der Steuer, ferner entsprechend dem Kopf des Steuerbescheides Nr. des Sollbuchs und Steuerbezirk oder das Grundstück, auf dem die Abgaben lasten. Wird durch Banküberweisung bezahlt, so hat der Steuerpflichtige der Kasse entweder selbst eine die erforderlichen Angaben enthaltende Mitteilung zu machen oder die überweisende Bank zu beauftragen, der Kasse entsprechende Nachricht zu geben. Werden im Überweisungs- oder Scheckverfahren oder bei Posteinzahlungen irrite oder unvollständige Angaben über den Sollbetrag und die Buchung zeichen gemacht, so haben es sich die Zahlungspflichtigen selbst zuzuschreiben, wenn ihnen daraus Weiterungen entstehen oder Kosten erwachsen. Bei einer verspäteten Überweisung besteht keine Gewähr dafür, daß die Verbuchung an der zuständigen Steuerstelle rechtzeitig, vor Einleitung des Betreibungsvorfahrens erfolgen kann. Eine verspätete Zahlung oder Überweisung besteht nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der inzwischen entstandenen Gebühren und Kosten. Die anderweitige Berechnung der Abgabebeträge nach Abminderung der ursprünglichen Veranlagung auf Einspruch oder Beschwerde kann nur in der auf der Steuerzufertigung bezeichneten Steuerstelle erfolgen.

Ratsvollstredungsamt

Gedöffnet im Sommerhalbjahr 7—3, im Winterhalbjahr 8—4 Uhr; f. Einzahlungen nur 1/2—9—1 Uhr. Vorstand: Stadtrat Dr. Redder. Bürodirektor: Alfred Lippold. Hauptgeschäftsstelle: Breite Straße 7 III. Kasse: Oberlasseninsp. Oskar Theodor Israel, Kassierer. Kanzlei: Ober-Berw.-Insp. Emil Otto Binnert. Zweiggeschäftsstelle: Königstr. 14 II. Kanzleivorsteher: J. Baut. Robert Löschbor. Berw.-Insp.

Grundstücksamt

Neues Rathaus, An der Kreuzkirche 5 II, Zimmer 208—216 usw., geöffnet: vom 1. April bis 30. September 7—3, vom 1. Oktober bis 31. März 8—4 Uhr. Verwaltung der Gemeinde- und Stiftungsgrundstüde, der Bedürfnisanstalten, An- und Verkauf von Grundstücken, Ausführung des Gesetzes über den Verkehr mit Grundstücken vom 20. November 1920, rechtliche Angelegenheiten des Hochbauamts, der Stadtgartenverwaltung, des Alberts, des Ausstellungsgeländes, des Rittergutes Klingenberg, der Rathaus- und Kellereiverwaltung und der Flugplatzverwaltung, Enteignungen für andere als Straßenzwecke, Grundstücksumlegungen und Grundstückübernahmen, Begeeingeziehung- und Begeirrungssachen, wasserrechtliche Angelegenheiten.

Stadtrat Dr. Lübert

Kanzleivorstand: W. Ab. Preißler, Bürodir. Stellvertreter: W. Mr. Georg Schmidt, Ober-Berw.-Insp. Stadtkon. Mh. Georg Hahne. Vermeister für die städtischen Ausschiffungsplätze: Fr. Kl. Hofmann.

Verwaltung des Neuen Rathauses. Verwalter: Stadtrat Dr. Lübert. Inspektor: T. P. Hermann. Die Kanzleigeschäfte werden vom Grundstücksamt besorgt.

Verwaltung der Gartenanlagen, des Albert-Parkes, Lingner-Parkes und der Obstsanlage Hosterwitz

Vorstand: Stadtrat Oskarlerat Simmigen

Kanzlei: Schulg. 4

Stadtgartendirektor: C. G. A. Wilhelm v. Uslar. Stadtamtsbaurat: Johannes Wirth, Stellvert. b. Dir. Kanzleivorstand: Ober-Berw.-Insp. Paul Hans Breitschneider.

Hochbauamt

Neues Rathaus, Ringstr. 19 und Schulg. I III u. IV

Geöffnet: 7—3 Uhr

Amtsvorstand: Stadtbaurat Wolf

Entwurfsabteilung. Leiter: Stadtbaurat Wolf. Abteilungsvorstände: Stadtbaudirektoren Rich. Louis, Karl Hirschmann, Ludwig Wirth.

Stadterweiterungs-Abteilung. Leiter: Stadtbaurat Wolf. Abteilungsvorstand: Stadtbaurat. Arlt. Verkehrstechnische Abteilung: Stadtamtsbaurat Sierks.

Bauabteilung. Leiter: Baudir. Edmund Hennig, Stellvert. Amtsvorstand: 1. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Hugo Böckel. 2. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Richard Böhme. 3. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Richard Schreiber. 4. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Max Weidlich. 5. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Oskar Helm. 6. Hochbauinspektion: Stadtamtsbaurat Gustav Glas.

Bauverwaltung und Kanzlei. Leiter: Bauverw. Paul Rodek.

Betriebsamt der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

Stadthaus an der Annenstr., Eingang Am See 2, Kanzlei, Buchhalterei u. Kasse geöffnet 8—12 Uhr

Vorstand: Stadtbaurat Wahl. Syndikus: Direktor Dr. Grün

Dem Betriebsamt sind unterstellt: a) die Gaswerke, b) die Wasserwerke, c) die Elektrizitätswerke, d) das Kohlenlager, e) das Wasserleitung- und Brunnenwesen, f) die öffentliche Straßenbeleuchtung, g) die maschinen- und heiztechnischen Angelegenheiten, sowie die Stark- und Schwachstromanlagen der Stadt-, Schul- und Stiftungsgrundstüde.

Kanzlei. Vorstand: Arthur Niegel, Bürodir. Stellvertreter: Max Busch, Ober-Berw.-Insp.

Buchhalterei. Buchhaltereidirektor: G. Adolf Eichler.

Kasse. Kassendirektor: R. C. Max Kiesling.

Direktion der Gaswerke, Am See 2 III. Gaswerke: Neustadt, Lößnitzstr. 14; in Vorstadt Reich, Gasanstaltsstr. 10, sowie in Niedersedlitz. Direktor: Dipl.-Ing. Alfred Finckler. Gaswerk Dresden-Reich: Bürodirektor: Dipl.-Ing. Kurt Mehldorf. Gaswerk Neustadt: Stadtamtsbaurat: R. Franz G. Kühn. Gaswerk Niedersedlitz: Betriebsleiter: Stelle zurzeit unbesetzt.

Inspektion für das Gasrohrnetz: Stadtamtsbaurat: Paul W. Steurich. Abteilung für Gasabgabe: Stadtamtsbaurat: Alexander Arthur Kühn. Inspektionen für die Privatgasanstalten: Scheffelstr. 9 I: Insp. Gustav H. Naumann. Barbarossapl. 1: Insp. Georg Triebisch. Am See 2 I: Insp. Walter Schöne. Hauptstr. 5: Insp. Alex. F. Kvitkiewicz.

Wachen ununterbrochen geöffnet: Scheffelstraße 9 I, Königstr. 13, Kamienstr. 3, Ostbahnhstr. 8; 7 früh bis abends 10 Uhr geöffnet: Tharandter Str. 5, Konordienstr. 23, Barbarossapl. 1, Chemnitzer Pl. 4, Tauscherstr. 5; nur an Wochentagen 7 Uhr früh bis 3 Uhr nachm.

geöffnet: Förstereistr. 21, Polierstr. 15; täglich 1—9 Uhr nachm. geöffnet: Stadtteil Loschwitz, Pillnitzer Str. (Schwebebahn). Die Anmeldungen neuer Privatgasanstalten bez. von Veränderungen an bereits bestehenden dergl. sind in dem Büro der betr. Gasinspektion (links der Elbe: Scheffelstr. 9 I, Am See 2 I, Barbarossapl. 1, rechts der Elbe: Hauptstr. 5), die Abschlüsse von Gasablassungsverträgen in der Buchhalterei der betr. Gasinspektion zu bewirken.

Direktion der Wasserwerke, Am See 2 II. Direktor: Otto Böllmar, Reg.-Baumstr. a. D. Bürodirektor: Reinhard Schmelz. Stadtamtsbauräte: Eduard Baese, Georg Hartmann, Christian Burkhardt. Anträge auf Wasserversorgung sind im Betriebsamt, Stadthaus, Am See 2 II, Zimmer 39 b, anzubringen. Hier sind auch die er-

forderlichen Antragsvorbrüde und die Wasserbezugsbedingungen erhältlich. Anzeigen über Schäden an der Wasserleitung sind in den Feuerwachen oder in der Wasserwache Am See 6 (hier nur in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends) zu erstatten.

Direktion der Elektrizitätswerke, Am See 2 III. Direktor: Dr.-Ing. Kurt A. Giese, Reg.- u. Baurat. Bürodirektor: F. W. Ludwig Fode. Stadtamtsbauräte: Wilhelm C. Rechers, Dipl.-Ing.; Richard R. E. Wenzke, Ernst Kaunert. Wache für die elektrische Beleuchtung: Wettinerplatz 7. Anmeldungen für den Strombezug sind mittels der vorgeschriebenen Vorbrüde im Stadthause, Am See 2 III, B. 42, einzureichen.

Inspektion für die öffentliche Gas- und Petroleumbeleuchtung, Wettinerpl. 7 Eg. Beleuchtungsinspektor: F. Hugo Unterböker. Wachen der Laternenwärter: Hopfgartenstr. 12, Kl. Blauesche Gasse 14, Löbtau Str. 2, Melanchthonstr. 12, Lößnitzstr. 14 (Gaswerk), Waterloostr. 11, Schandauer Str. 36, Blasewitzer Str. 70, Krausestr. 4, Tharandter Str. 1 und Altmühlstr. 52.

Kohlenlager, Flußstr. 1. Kohlenverwalter: Carol. Bernhard Münnich.

Maschinentechnische Abteilung, Am See 2 II und Neues Rathaus, 4. Obergeschoß, Zimmer 497 bis 501 u. 507. Bürodirektor: Walther Saupe. Stadtamtsbauräte: Wilhelm Max Lehner, Paul O. Herrfahrt, Max Nebel, Willi Sorber.

Ratskellereiverwaltung

Neues Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 29

Vorstand: Stadtrat Braune. Ratskellereidirektor: Alfred Matthes. Kellermeister: Felix Kiesow.

Dritte Ratsabteilung

Wohnungsamt

Ferdinandstr. 17 und Ferdinandstr. 13

Verkehr mit dem Publikum nur in der Ausstausch- und Wohnungsausstauschstelle. Im übrigen ist das Wohnungsamt für den Publikumverkehr geschlossen. Zutritt nur bei Vorzeigung einer Bestellstarte.

Vorstand: Bürgermeister Kühne

Neues Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 157

Direktor: Dr. Lenzer. Assistent des Direktors: Dr. Brun. Ferdinandstr. 17. Direttorial-, Personal- und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Mietentschädigungsangelegenheiten und Einquartierung von Heeresangehörigen, sowie Angelegenheiten des Reichsmietengesetzes. Kanzleivorstand: Bürodir. Hoferichter. Stellvertreter: Ober-Berw.-Insp. Silbermann.

Auskunfts- und Wohnungsausstauschstelle, Ferdinandstraße 17. Geöffnet werktäglich 1/2—9—1 Uhr.

Wohnungsnachweis, Ferdinandstr. 17. Leitung: Stadtrechtsrat Dr. v. Hartleben. Kanzlei: Anträge auf Wohnungszuweisung: Ober-Berw.-Insp. Hartung. Wohnungsvergebung: Ober-Berw.-Insp. Schwarze. Wohnräumungen: Dr. Paul.

Zivileinquartierung, Ferdinandstr. 17. Leitung: Stadtmarsrat Dr. Niedler. Kanzlei: Oberstadtfeuerw. Rost.

Wohnungsaufsicht, Ferdinandstr. 17. Leitung: Stadtrechtsrat Rühm. Kanzlei: Berw.-Insp. Reimann.

Technische Abteilung (Wohnungsinpektion), Ferdinandstr. 13. Stadtamtsbaurat Heinrich.

Wohnungsfürsorge (Baulosenzuschußabteilung) und Siedlungsamt, Neues Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 165a bis d. Leitung: Stadtrechtsrat Eberwein. a) Zuschuß und Darlehnsgewährung für Wohnungsbau. b) Ein- und Umbau von Wohnungen in bestehenden Gebäuden. c) Produktive Erwerbslosenfürsorge für Ausbesserungsarbeiten an Gebäuden. d) Technische Beratungsstelle: Die Bauberatungsstelle des Baupolizeiamtes im Neuen Rathaus. Kanzlei: Oberstadtfeuerw. Müller. e) Verwaltung der Not- und Behelfswohnungen, zur Zeit der Wohnungsaufsicht zugeteilt. Kanzlei: Ferdinandstr. 13 III B. Berw.-Insp. Schulz.

Schiedsstelle für Hauserhaltung, Ferdinandstr. 17 II H. Leitung: Stadtrechtsrat Kühn. Kanzlei: Berw.-Insp. Reimann. Technische Abteilung der Schiedsstelle (Bauberatungsstelle des Baupolizeiamtes): Neues Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 104. Leitung: Bürodir. Ortel.



Gramola // Sehr lehrreich für jedes Sammlerstück und jede Sonderausgabe



Gramophone // Max Mendelsohn

Max Mendelsohn • ECKE STRAßENFERNSEHEN • 20328



"Grosser's Fußbodenöl" Kein Staub mehr! "Grosserit" O stabbind. Kehr- u. Reinigungs- | "Staberln", Pulver (D.R.-P.). Vielfach prämiert. | Handwaschpulver
Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Katharinenstr. 10. □ Telefon 22099. □ Älteste und erste Firma der Branche am Platz.